Gemeinde-Nachrichten

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at - Regionalmedium

Nr. 2 L(i)ebenswertes Blumau-Neurißhof Oktober 2018

Verwaltungsmanager

Bürgermeister Gernot Pauer ist stolz und gratuliert unserem Vizebürgermeister, Amtsleiter René Klimes herzlich zum mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenem Universitätslehrgang „VerwaltungsmanagerIn – Public Management“ an der Donau Universität Krems. „Es ist toll, so fachlich versierte Mitarbeiter zu haben“, so Pauer.

Den Universitätslehrgang „VerwaltungsmanagerIn – Public Management“ schloss unser Vizebürgermeister René Klimes an der Donau Universität Krems mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Mehr dazu auf Seite 17.

Einen schönen Herbst

wünschen Bürgermeister Gernot Pauer (PUL), Vizebürgermeister René Klimes (PUL), die Damen und Herren des Gemeinderates und Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurißhof!

Aus dem Gemeinderat

Öffentl. Tagesordnung 12.6.2018:

01. **Genehmigung des Protokolls**
02. **DSG-VO, Datenschutzbeauftragter** Übertragung an GVA Baden
03. **Ernennung Datenschutzkoordinator Gemeinde**
04. **Pachtverträge / Mietverträge / Nutzungsvereinbarungen**
05. **Garagenvergabe Pulverteufln** – Anerkennungszins
06. **Waschküche Bacherlverein** – Anerkennungszins
07. **Bauhof** – Grünschnitt- und Strauchschnittsammelstelle
08. **Bushaltestelle Neurißhof** Sanierung
09. **Errichtung Abstellplätze** Gleiswiesenstraße/ Kasinostraße
10. **Straßensanierung** Gleiswiesenstraße
11. **Piesting-Fischa Erhaltungsverband** – Beitrag
12. **Volkshilfe** – Englisch im Kindergarten
13. **Volkshilfe** – Ergebnisrechnung Hort 2017
14. **Kleinregion Ebreichsdorf** – Jahresbeitrag 2018
15. **Erweiterung Bacherlgerinne** – Grabungsarbeiten
16. **Resolution** – Pflegeregress
17. **Hospiz Baden** – Unterstützungsbeitrag

01. **Protokoll** zur letzten Sitzung:
Abänderungsantrag GR Komzak: Mehrheitlich abgelehnt: 2 dafür (GR Komzak A., GR Komzak J.) dagegen: (PUL, GR Kerstberger), Enthaltungen: (ÖVP, GGR Besenbäck, GR Grassel, GR Figoutz, GR Kotinsky). Das Protokoll der Sitzung vom 13.3.2018 gilt demnach in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

02. **DSG-VO, Datenschutzbeauftragter,** Übertragung an GVA Baden.
a.) Der Gemeinderat überträgt die Stellung eines Datenschutzbeauftragten sowie die einhergenden Aufgaben an den GVA.
b.) Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung für die hinsichtlich der DSG-VO erforderliche Aufgaben-Erweiterung.
Beide Abstimmungsanträge: einstimmig angenommen.

03. **Ernennung Datenschutzkoordinator Gemeinde** mit VB Jasmin Hauptmann.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

04. **Pachtverträge / Mietverträge / Nutzungsvereinbarungen**
- Grabeland 3 – einstimmig angenommen
- Grabeland 13 – einstimmig angenommen
- Grabeland 36 – einstimmig angenommen
- Grabeland 187 – einstimmig angenommen
- Grabeland 238 – einstimmig angenommen
- Grabeland 275A – einstimmig angenommen
- Grabeland 300 – einstimmig angenommen
- Stellplatz 23 – einstimmig angenommen

05. **Garagenvergabe Pulverteufln** – Anerkennungszins. Dem Verein soll eine Garage als Lagerraum zum Anerkennungszins von 7,99 €/Jahr zur Verfügung gestellt werden. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

06. **Waschküche Bacherlverein** – Anerkennungszins. Die Waschküche hinter der Wohnhausanlage Kasinostraße 6+10 soll dem Bacherlverein zum Anerkennungszins von 7,99 €/Jahr zur Verfügung gestellt werden, der diese auch sanieren wird.
Abstimmungsanträge: einstimmig angenommen.

07. **Bauhof** – Eine Grünschnitt- und Strauchschnittsammelstelle soll im Bereich des ehem. Matejka-Gartens mit einem überdachten Schütt-Boxensystem errichtet werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

08. **Bushaltestelle Neurißhof** Sanierung.
Die Pflasterung soll im Bereich der Bushaltestelle in Neurißhof saniert und im Zuge dessen die unter der Fahrbahn liegenden Entwässerungskanäle ausgetauscht werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

09. **Errichtung Abstellplätze** Gleiswiesenstraße/ Kasinostraße. Am Wiesengrundstück gegenüber des Wohnhauses Gleiswiesenstraße 5 (Brix-Haus) sollen Abstellplätze in Richtung der Wohnhausanlage Ka-

sinostraße 6 geschaffen werden. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

10. **Straßensanierung** Gleiswiesenstraße
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

11. **Piesting-Fischa Erhaltungsverband** – Auszahlung des Jahresbeitrages in der Höhe von 522,50 €. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

12. **Volkshilfe** – Englisch im Kindergarten 2018/19 um 25 € pro Einheit (einmal wöchentlich)
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

13. **Volkshilfe** – Ergebnisrechnung Hort 2017
Ersatz des Abgangs von 19.560,89 €
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

14. **Kleinregion Ebreichsdorf** – Auszahlung des Jahresbeitrags 2018 von 1854 € (1€/Einwohner)
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

15. **Erweiterung Bacherlgerinne** – Grabungsarbeiten
In der Kasernenstraße soll zur Entlastung für die Hauptversorgung ein Zwillingsgerinne errichtet und hinter den Flurweggründen ein neuer Strang zur Versorgung der Siedlung gelegt werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

16. **Resolution** – Pflegeregress
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

17. **Hospiz Baden** – Unterstützungsbeitrag von 0,10 €/Einwohner im Jahr
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

<u>Öffentl. Tagesordnung 17.8.2018:</u>

01. **Genehmigung des Protokolls**
02. **Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan,** Änderung 1-2018
03. **Pachtverträge / Mietverträge / Nutzungsvereinbarungen**
04. **Dienstbarkeitsverträge Netz NÖ / EVN**
05. **Abfertigungs-Auslagerungsversicherung**
06. **Straßenverkehrsmaßnahmen –** Verordnungen
07. **Wirtschaftsförderung:** Blumauer Nahversorgungs GmbH
08. **Fertiggaragen** Teesdorferstraße

Folgendem Dringlichkeitsantrag der Parteiunabhängigen Liste – Gernot Pauer (PUL) wurde die Dringlichkeit zuerkannt: „Schulstartgeld zur Auszahlung von 100 € für sozial benachteiligte Eltern von schulpflichtigen Kindern“ (Pkt. 09)

01. **Protokoll** zur letzten Sitzung:
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

02. **Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan,** Änderung 1-2018
Der vom Ingenieurbüro für Raumplanung - DI Weingartner & Arch. DI Wilda verfasste Entwurf zur Änderung 1-2018 des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans lag vom 25.6.2018 bis 6.8.2018 inkl. Planungsbericht vom 21.6.2018 zur Einsicht auf. Die geplanten Änderungen:
a.) Ausweisung Löschung des Zusatzes „Erholungswald“ bei diversen Waldflächen im Gemeindegebiet bzw. Anpassung der Signaturen von „FOE“ auf „FO“
b.) Ausweisung von Bauland Wohngebiet für die geplante Errichtung einer Reihenhausanlage mit 22 Wohneinheiten in der Feuerwehrstraße
c.) Anpassungsbedingte Lageberichtigung einer KFZ-Abstellfläche in der Teesdorfer Straße
Die geplanten Änderungen, die ausschließlich den Bebauungsplan betreffen, umfassen folgende Änderungspunkte:
a.) Anpassung der vorderen Baufluchtlinie an der nördlichen Seite der Sackgasse
b.) Anpassung der vorderen Baufluchtlinie an der nördlichen Seite der Bahnhofstraße
c.) Anpassung der vorderen Baufluchtlinie an der südlichen Seite des Fasanweges
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

03. **Pachtverträge / Mietverträge / Nutzungsvereinbarungen**
- Grabeland 36 – einstimmig angenommen

Aus dem Gemeindeamt

- Grabeland 76 – einstimmig angenommen
- Grabeland 164 – einstimmig angenommen
- Grabeland 274 – einstimmig angenommen
- Grabeland 275A – einstimmig angenommen
- Grabeland 301 – einstimmig angenommen
- Grabeland 308 – einstimmig angenommen
- Stellplatz 17 – einstimmig angenommen
- Gemeindehütte – einstimmig angenommen

04. **Dienstbarkeitsverträge Netz NÖ / EVN**
Die Rechte bzw. Dienstbarkeitsverträge der EVN für die Druckrohrleitung zum Betrieb der Wasserkraftanlage Blumau in der Werkstraße sind ablaufen. Zur Sicherung der Aufrechterhaltung des Betriebs sucht die EVN Naturkraft nun um weitere Duldung der Druckrohrleitung samt Steuerkabel auf den Gemeindegrundstücken an.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

05. **Abfertigungs-Auslagerungsversicherung**
Zwei Vertragsbedienstete der Gemeinde sind im Abfertigungsschema alt zu bewerten. Entsprechende Abfertigungsauslagerungsversicherungen wurden eingeholt, wobei sich die Nürnberger Versicherung als Bestbieter erwies. Das Versicherungsangebot soll abgeschlossen werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

06. **Straßenverkehrsmaßnahmen –** Verordnungen
Im Juni fand eine verkehrstechnische Überprüfung für drei Straßenverkehrsmaßnahmen statt:
a.) 30 km/h Zone für die Kasinostraße (Bereich Hauptallee bis Kreuzung Gleiswiesenstraße)
b.) Halte- und Parkverbot in der Gleiswiesenstraße vom Kurvenbereich bis zur Höhe Hausnummer 5 rechte Seite
c.) Halte- und Parkverbot Kasinostraße 5
Der verkehrstechnische Sachverständige Dr. Thaller hat sämtliche Maßnahmen positiv bewertet.
Abstimmungsanträge: alle drei einstimmig angenommen.

07. **Wirtschaftsförderung:** Blumauer Nahversorgungs GmbH: Genehmigung einer Wirtschaftsförderung zum Betrieb des ADEG-Marktes in Höhe der Nettomiete 2017 von 18.679,92 €.

08. **Fertiggaragen** Teesdorferstraße
Weitere 30 Fertiggaragen sollen von der Fa. Weissenböck lt. Angebot angekauft werden.

08. **Schulstartgeld:** 100 € für sozial benachteiligte Eltern von schulpflichtigen Kindern
Im September soll erstmals 100 € Schulstartgeld aus den Mitteln des Sozialfonds für Kinder im Alter von 6-14 Jahren, mit Haushaltseinkommen bis 1.500 € und Hauptwohnsitz (seit 01.09.2017) in Blumau-Neurißhof gewährt werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

Das vollständige Gemeinderatsprotokoll lesen Sie auf: www.blumau-neurisshof.gv.at

BELLE VITA
Balance & Harmonie für Deinen Hund

Verhaltensberatung für Hundebesitzer. Soforthilfe bei Problemen mit ängstlichen, aggressiven und nervösen Hunden, Leinenführigkeit und Rückruf. Mit lebenslangem, kostenfreien Back-up!

Teesdorfer Straße 7/2, 2602 Blumau-Neurißhof
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 17:00 Uhr,
Samstag und Sonntag nach Vereinbarung

www.hunde-fluesterer.at
svonfelten@hunde-fluesterer.at
Mobil: 0664 / 123 1960

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerin , lieber Mitbürger!

Leider hat sich diese Ausgabe der Gemeindezeitung aufgrund organisatorischer Probleme verzögert. Dennoch bin ich der Meinung, dass sämtliche Artikel dieser Ausgabe, auch wenn sie etwas später erscheinen, für Sie und für unsere Gemeinde sehr wichtig sind. Viele Vorhaben sind auf Schiene, viele Projekte in der Warteschleife und viele Genehmigungsverfahren vor dem Abschluss. So wie bei vielem anderen müssen auch wir gesetzliche Fristen und Vorgaben einhalten. Interessierte könne ja alles auch live mitverfolgen und so am Geschehen teilnehmen.
Im Folgenden möchte ich nur einen kleinen Überblick vom Geschehen der letzten Monate geben und ihr werdet feststellen, dass sich da schon sehr viel tut in unserer Gemeinde.

Inselfest 2018

Vom Bacherlverein (Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein) super organisiert und veranstaltet wurde auch heuer wieder das Inselfest im schönen Steinböckpark ein voller Erfolg. Den ganzen Tag über waren der Park und die Insel Drehscheibe für ein Treffen vieler Blumauerinnen und Blumauer.
Die PulvermandIn sorgten für die musikalische Unterhaltung und die vielen Gäste honorierten dies mit guter Laune und ausgelassener Stimmung. Nach der Eröffnung und Grußworten von Obmann Franz Pfaffinger, Bgm. Gernot Pauer und LAbg. Christoph Kainz ging es dann so richtig zur Sache. Ein großes Lob und Dankeschön an die vielen freiwilligen Vereinshelfer/innen für ihr Engagement und ihren Einsatz. Eine einzigartige Veranstaltung in einem einzigartigen Ambiente wird auch die nächsten Jahre unsere Bevölkerung erfreuen.

Ausgelassene Stimmung herrschte beim Inselfest.

Bgm. Gernot Pauer (PUL)

Ich möchte der Blumauer Wassergemeinschaft zu ihrem Inselfest recht herzlich gratulieren. Gute Unterhaltung im schattigen Park auf der schönen Insel mit vielen angenehmen Gästen und guter Musik war angesagt. Es war einfach super. Weit weg vom Arbeits- und politischen Alltag und ständigem Händeschütteln haben sich die Gäste bis zu später Stunde in unserer Natur wohlgefühlt. Ein herzliches Dankeschön!

Defischulung – Neue Defibrillatoren

Seitens der Gemeinde wurde 5 neue Defis angekauft. Je einer wird bei der FF Blumau, am Bauhof und am Gemeindeamt deponiert. Die anderen zwei werden öffentlich und zwar in Neurisshof beim ADEG Markt und einem noch nicht fixierten Standort im Ortsteil Blumau stationiert. Da die öffentlichen Stationen für alle zugänglich sind, ersuchen wir sie schon heute, diese DEFIS wirklich NUR für Ernstfälle zu benützen. Bitte achten Sie auch darauf, dass niemand diese als Spielzeug verwendet. Jeglicher Missbrauch kann schwerwiegende Folgen für jene Menschen, die dieses Gerät benötigen, haben.
„DEFIS RETTEN LEBEN“ und so sollten sie auch geachtet und behandelt werden.
Vor kurzem wurden auch schon einige Personen auf diesen Geräten eingeschult und damit vertraut

gemacht. Für Interessenten etc. werden wir in den nächsten Wochen seitens der Gemeinde weitere Präsentationen bzw. Schulungen veranstalten.

Schulabschlussfeier 2018 – die Schule ist aus

Bei der Schulabschlussfeier der Volksschule und der Neuen Mittelschule überreichten Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes den Schulabgängerinnen und Schulabgängern kleine Geschenke seitens der Gemeinde Blumau-Neurißhof.
Mögen all eure Wünsche für die Zukunft in Erfüllung gehen. Auf eurem weiteren Weg, sei es in eine andere Schule oder in die Berufsausbildung, mögen euch stets Freude und viel Erfolg begleiten.

Feuerwehrfest 2018

Es war eine wunderschöne Veranstaltung unserer Freiwilligen Feuerwehr, die auch einen sehr kreativen Bieranstich bereithielt, war doch das Bierfass geborsten. Leider hat auch das Wetter nicht so mitgespielt, aber ein großes Dankeschön an alle Besu-

cherinnen und Besucher, die gekommen sind und die vor allem ausgehalten haben. DANKESCHÖN! Den Damen und Herren der Freiwilligen Feuerwehr Blumau ein kräftiges GUT WEHR und Danke für eure Bereitschaft, anderen zu helfen, DANKE für die ausgezeichnete Organisation und DANKE, dass es EUCH gibt.

Gemeindeehrung für unsere Jubilare des 1. Halbjahres 2018

Fast alle Jubilare sind der Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag der Gemeinde Blumau-Neurißhof in den Kollersaal gefolgt. 75., 80., 85., 90. Geburtstage und auch Goldene Hochzeiten wurden gefeiert. Im Namen der Gemeinde durften Vizebürgermeister René Klimes und der Bürgermeister Gernot Pauer kleine Geschenke und Warengutscheine übergeben. Mit einer kleinen Jause und bei einem gemütlichen Plauscherl verging dieser Nachmittag viel zu schnell. Ein Dankeschön, dass ihr gekommen seid, um gemeinsam mit anderen Jubilaren und uns zu feiern. Danke auch an einige Damen und Herren des Gemeinderates, die sich die Zeit genommen haben, um den Jubilaren die Ehre zu erweisen und die auch bei der Bewirtung und Organisation mitgeholfen haben. DANKE!

Garagen für Blumau-Neurißhof

Der Garagenbau in der Teesdorferstraße und beim Kollersaal hat mit der Lieferung einer Doppelgarage den Anfang genommen. Faszinierend die Art und Weise, wie solche Garagen einfach aufgestellt werden. Bis Juni wurden weitere 19 Garagen errichtet und zur Vermietung freigegeben. Natürlichen dürfen diese Gebäude auch als Lagerraum verwendet werden. Interessenten bitte am Gemeindeamt melden. Wir in Blumau-Neurißhof reden nicht viel - wir handeln.

Neue Fertigteilgaragen stehen ab sofort zur Vermietung bereit.

Die Jubilare des 1. Halbjahres 2018 hießen Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes zum geselligen Miteinander willkommen.

Um bösen Gerüchten vorzubeugen möchten wir darauf hinweisen, dass auch im Ortsteil Blumau, genauer gesagt in der Kasinostraße, bald mit der Errichtung neuer Abstellplätze begonnen wird. Es wird kein Ortsteil bevorzugt, sondern wir versuchen in allen Ortsteilen nach Vorhandensein gemeindeeigner Grundstücke diverse Projekte zu realisieren.
Nur wenige Tage nach ihrer Errichtung wurden die neuen Garagen leider besprüht. Hinweise bitte an die Gemeinde unter Tel. 0262848290. Wir haben auch eine Ergreiferprämie von 500 Euro vorgesehen. Diese Aktionen müssen ein für alle Mal aufhören.

Glasfaserausbau für Blumau-Neurißhof

A1 bringt schnelles Internet nach Blumau-Neurißhof!

- Blumau-Neurißhof wird an das A1 Glasfasernetz angebunden
- Jetzt A1 Internet und TV gratis testen!

Endlich ist es soweit! Blumau-Neurißhof wird an das Glasfasernetz von A1 angebunden. Dadurch stehen Ihnen nun Datenübertragungsraten von bis zu 300 Mbit/s und damit schnelles Internet sowie digitales

Bericht des Bürgermeisters

Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zur Verfügung. Testen Sie jetzt ausgewählte A1 Internet- und TV Angebote ein Monat lang gratis. Bei uns wird nicht viel geredet, da wird einfach gehandelt: Ab sofort gibt es Glasfaser high Speed Internet von A1 in Blumau.
Am Eulenweg ist mit FTTH eine Bandbreite von bis zu 300 MBit/s Download, 50 MBit/s Upload und A1-TV möglich. Es wurde bereits der erste FTTH Anschluss von A1 hergestellt. Damit wurde nach dem FTTC - Ausbau in Neurißhof ein weiterer Schritt zur Modernisierung der Internetversorgung in Blumau-Neurißhof getan.
Weitere Ausbaumöglichkeiten könnten eventuell am Flurweg genutzt werden. Wir sind, so glaube ich fast, immer einen Schritt voraus. Allen Nutzerinnen und Nutzern wünschen wir viel Freude mit ihrer rasend schnellen Internetverbindung.

Muttertagsfeier 2018

Der Einladung zur Gemeindemuttertagsfeier im Kollersaal sind sehr viele Mütter, Großmütter etc. mit Begleitung gefolgt. Ein Dankeschön an alle, die daran teilgenommen haben.
Ein volles Haus, super Stimmung, super Jause, super Bewirtung, super Musik und super Gemütlichkeit haben diesen Nachmittag ausgezeichnet. Gleich zu Beginn gab der kleine Stargast JULIAN auf seiner steirischen Harmonika sein Stelldichein. Mit nur 9 Jahren eine derart professionelle Leistung zu bringen spricht für sich. Danke JULIAN, du warst großartig und alle im Saal waren begeistert. Danach unterhielt Freddy W. in gewohnter Manier die Feiergesellschaft mit seinen musikalischen SchmankerIn.

Gekonnt und überaus selbstbewusst präsentierte sich der kleine Julian mit seiner steirischen Harmonika bei der Muttertagsfeier.

Alles, was ich bin, oder was ich hoffe jemals zu werden, verdanke ich meiner Mutter. (Abraham Licoln)

Ein Dankeschön der Organisatorin GGR Karin Freiberger und ihren Helfer/Innen: Gabriele KERSTBERGER, Claudia MOZELT, Manuela MOZELT, Dorina GRAF, René MASGAN, René KLIMES, Brigitte STEINOCHER, Karin ULBRICH und Werner BESENBÄCK. Sie haben unsere Gäste bewirtet und für einen gelungenen Ablauf dieser Feier gesorgt.
Die letzten Gäste haben gegen 19 Uhr die Heimreise angetreten. Eine würdige, gelungene Veranstaltung unter Mithilfe aller drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen (PUL, SPÖ und ÖVP). Gemeinsamkeit stand im Vordergrund und so soll es auch sein.
DANKESCHÖN!
P.S. Mütter verdienen es tagtäglich geehrt zu werden.

Vatertagsbrunch im Park

Viele Besucher waren gekommen und haben gemeinsam mit uns ein paar wunderschöne Stunden verbracht. Musikalische Schmankerl von Ulli Baer und Ulli Winter haben dieser Feier den notwendigen Touch verliehen.
Ein Dankeschön dem Team um GGR Karin Freiberger für die Organisation und Bewirtung. Ein Dankeschön den vielen Besuchern für die mitgebrachte gute Stimmung.

Bericht des Bürgermeisters

Kasinostraße 5: Von der Ruine zum Schmuckstück

Danke für die Einladung zur Präsentation des neu renovierten Gebäudes in der Kasinostraße 5 (ehemalige Betriebsfeuerwehrzentrale). Seiten des Besitzers gab es für zahlreiche Gäste neben der Besichtigung und Berichten über die Renovierung auch gute Stimmung sowie Speis und Trank. Als Bürgermeister bin ich sehr glücklich darüber, wie aus einer Ruine ein Schmuckstück entstanden ist und unser Ortsbild damit abermals stark aufgewertet wurde. Ein Dankeschön dem Eigentümer und noch viel Freude mit dieser Immobilie.

Das in die Jahre gekommene Gebäude an der Kasinostraße 5 wurde zum Schmuckkasterl.

40 Jahre Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein

Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums unseres Bacherlvereins wurde seitens des Vereins zu einer Ausstellung über die Geschichte unserer Ortschaft geladen. Von der Pulverschmiede bis .... und vieles mehr war zu sehen.

Ein Dankeschön den Organisatoren für ihr Engagement. Es war eine sensationelle Ausstellung. Ich durfte Obmann Franz Pfaffinger seitens der Gemeinde ein

Raiffeisenkasse Günselsdorf
Mit.Einander
A.-Rauchstraße 1
2525 Günselsdorf

Ganz gleich, ob Sie von einem Haus , einer Wohnung oder einem Grundstück träumen— wir stehen Ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite und helfen Ihnen weiter"

Gertrude Steghofer - qualifizierte Wohntraumberaterin, ich bin seit 32 Jahren im Bankwesen tätig, davon die letzten 17 Jahre in der Raiffeisenkasse Günselsdorf eGen mbH. Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung, kann ich meine Kunden in allen Bankfragen umfangreich unterstützen und beraten.

Es liegt in meiner Verantwortung für Sie als Kunden das passende Produkt bzw. die für Sie beste Finanzierung zu finden. Aus dieser Verantwortung entstehen solide und stabile Finanzgeschäfte. Für mich steht der Mensch im Vordergrund.

Als ortsverbundener Kundenberater, sehe ich mich besonders den Menschen in unserer Region verpflichtet. Ein offenes, vertrauensvolles und nachhaltiges Gesprächsklima nimmt für mich einen hohen Stellenwert in der Kundenberatung ein.

Nutzen Sie meine Erfahrung, meinen Weitblick und mein Wissen. Ich freue mich, Sie am Weg zu Ihrem Wohntraum zu begleiten.

Raiffeisenkasse Günselsdorf
Mit.Einander

NUR EIN ANRUF TRENNT SIE VOM BESTEN SERVICE

02256 / 63938 - 12

Raiffeisenkasse Günselsdorf
Mit.Einander

kleines Geschenk als Dankeschön für die jahrzehntelang geleistete Arbeit überreichen.

Gemeindeball 2018

Eine mehr als gelungene Veranstaltung wurde unser diesjähriger Gemeindeball. Ein Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben, diese Tanzveranstaltung zu organisieren. Danke der Tanzschule Schmittner, der Band „HAVING FUN“, den vielen Gäste aus nah und fern, den zahlreichen Ehrengästen – sie alle haben zu einem unvergesslichen Abend beigetragen.
Bei toller Stimmung und mit bestgelaunten Gästen wurde bis weit nach Mitternacht durchgetanzt. Eine Mitternachtseinlage der besonderen Art war dann auch ein Höhepunkt dieser Veranstaltung.
Fazit: SUPER, SUPER, MEGASUPER, MEGASUPER-GEIL, einfach SPITZE!
Ein Highlight im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde.

Riesenerfolg: Zahlreiche Fest- und Ehrengäste kamen zum Gemeindeball. (Fotos letzte Seite)

Flurreinigung 2018

Am Samstag, 14.04., haben sich viele Personen, bei Kaiserwetter zur heurigen Flurreinigung der Ge-

NORBERT VITEK GmbH
Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
... UND MEHR !!!
2601 Sollenau, Gewerbestraße 2
Tel.: 02628/62 170, Fax: DW 13, E-mail: office@vitek-inst.at
Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlagen
Abflußverstopfungen/Kanalinspektion mit modernster Kameratechnik
Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !
Solartechnik
Luft/Wasser
Erdwärme

meinde Blumau-Neurißhof eingefunden. Ein großes Dankeschön all jenen, die sich die Zeit genommen haben, um angefallenen Dreck anderer im Sinne der Ortsbildpflege wegzuräumen. Folgende Vereine und Körperschaften haben mit Abordnungen an diesem wichtigen Event teilgenommen: Blumauer JÄGERSCHAFT, Blumauer SCHÜTZENVEREIN, Blumauer PULVERTEUFELN, Blumauer WASSERGEMEINSCHAFT und VERSCHÖNERUNGSVEREIN, einige Damen und Herren des Blumauer Gemeinderates (Vertreter von PUL, SPÖ und ÖVP) und natürlich viele Privatpersonen aller Generationen. Ich möchte mich aber auch bei unseren Heinzelmännchen, den Bauhofmitarbeitern recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Christian, Armin und Vizebürgermeister René Klimes waren für die Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verantwortlich und haben ihre Arbeit wie immer sehr gut gemacht.
Diese Aktion ist ein ganz wichtiger Beitrag für die Bewusstseinsbildung im Umgang mit der Entsorgung von Müll etc. Leider gibt es immer wieder Menschen, die ganz wichtig nur davon reden, und die angeblich für die Gemeinde aktiv sein wollen, aber dann bei derart wichtigen Veranstaltungen durch Abwesenheit glänzen. Wir sind aber sehr froh, dass es trotzdem engagierte Blumauerinnen und Blumauer, von Klein bis Groß gibt, die sich nicht scheuen an einem Samstagvormittag für die Allgemeinheit tätig zu sein. HERZLICHEN DANK, ihr wart einfach SUPER!!!!!!!!!

Große Mengen an achtlos weggeworfenem Müll wurde auch heuer wieder im Rahmen der Flurreinigung der Gemeinde gesammelt.

Auch eine Stärkung gehörte natürlich dazu.

Ferienspiel

Fast 30 Kinder nahmen heuer beim Feriencamp der Gemeinde teil. Gute, lustige Stimmung, tierischer Besuch und eine super Veranstaltung. Danke an GGR Karin Freiberger, die dieses Camp abermals organisiert hat und die auch mit unserer Hanni für die Verpflegung der Kids sorgte. Sämtliche Kosten für ortsansässige Kids übernahm auch heuer wieder die Gemeinde. Für die Kinder waren es unvergessliche Tage und das ist für uns das Wichtigste.

Reifen wurden ebenso im Grünen entsorgt.

Straßen

Aufgrund einiger Anregungen aus der Bevölkerung haben wir die Kennzeichnung von Straßen (30 km/h) veranlasst. Wir hoffen damit die Aufmerksamkeit der

Bericht des Bürgermeisters

Verkehrsteilnehmer zu verbessern und das Rasen in den 30er Zonen einzudämmen.

Gleiswiesenstraße NEU

Die komplette Erneuerung der Gleiswiesenstraße konnte problemlos fertiggestellt werden. Aufgrund der starken Abnützung und ständigen unsachgemäßen Benützung des Banketts als Abstellflächen war die alte Straße sehr stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Gemeinderat hat einstimmig die Sanierung beschlossen und so wurde dieser Straßenzug mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. In Zukunft wird es lediglich im Bereich des Zugangs zu den Kleingärten möglich sein kurzzeitig für diverse Ladetätigkeiten zu parken. Sonst gilt dann für diesen gekennzeichneten Straßenbereich beidseits allgemeines Halte- und Parkverbot. Diese Maßnahme ist notwendig, um auch sämtlichen Einsatzfahrzeugen von Feuerwehr, Müllabfuhr etc. eine reibungslose Durchfahrt zu gewährleisten. Den Dauerparkern wird empfohlen, mit ihren Hauseigentümern Kontakt aufzunehmen, um eine Lösung auf Eigengrund zu schaffen.
Am Ende der Gleiswiesenstraße wurden von der SGN und der Gemeinde gemeinsam KFZ-Abstellflächen errichtet. Diese können angemietet werden und dürfen natürlich auch nur von den Mietern dieser Stellplätze genützt werden. Interessenten mögen sich bitte bei der Gemeinde melden.

Vize glänzt bei Universitätslehrgang!!

Vizebürgermeister René Klimes hat an der Kremser Donauuniversität den Lehrgang „public managment“ mit AUSZEICHNUNG abgeschlossen. Für die Zukunft unserer Gemeinde ist das unheimlich wichtig. Ich durfte der feierlichen Dekret-Überreichung beiwohnen. Nochmals herzlichen Glückwunsch, René!
Diese Weiterbildung ist einfach notwendig um in Zukunft für die Führung einer Gemeinde gewappnet zu sein. Es werden an Bürgermeister, Vizebürgermeister etc. immer höhere Anforderungen gestellt. Die Zeiten, wo man Gemeinden nur nebenbei und aus der Ferne regieren konnte, sind schon lange vorbei. Es ist nicht mehr damit abgetan einfach nachzufragen, ob es etwas Neues gibt und Unterschriften zu leisten. Für leitende Funktionen wird schon viel, viel mehr verlangt. Es ist beruhigend zu wissen, dass es engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt, die es vorziehen, für künftige Aufgaben, auch höhere Aufgaben, gut vorbereitet zu sein.
Nochmals recht herzlichen Glückwunsch für diese ausgezeichnete Leistung.

Autobushaltestelle NEU

Die Fahrbahn der Autobushaltestelle Neurißhof musste aufgrund diverser Schäden komplett saniert werden. Wir hoffen damit auch in Zukunft verhindern zu können, dass es nach Regen etc. in diesem Bereich zu großen Wasseransammlungen kommt. Eine Neugestaltung wird auch für unser Ortsbild und vor allem für die Sicherheit in diesem Bereich Verbesserungen bringen.

Reihenhäuser am Feuerwehr-Gelände

Das mit großer Sehnsucht erwartete Projekt der SGN „Reihenhausanlage hinter der Feuerwehr“ geht ebenfalls mit großen Schritten voran. Die langwierigen Umwidmungsverfahren neigen sich dem Ende zu, dem Bau steht nun nichts mehr im Wege. Im Zuge einer Präsentation werden wir der Bevölkerung dieses Projekt vorstellen. Interessenten können sich dann bei der Gemeinde melden. Es werden hier Reihenhäuser verschiedener Größen und natürlich verschiedener Kosten errichtet. Auch für die Finanzierung wird es mehrere Möglichkeiten, vom Kauf – Mietkauf – Miete etc. geben. Damit wollen wir jungen Familien die Möglichkeit bieten, auch in finanziell nicht so guten Zeiten Eigentum zu erwerben. Dieses

Bericht des Bürgermeisters

Das Wohnprojekt hinter der Feuerwehr wird am 29.9., 18 Uhr, im Karl Kollersaal vorgestellt.

Projekt wurde auch vom Gemeinderat, leider nicht einstimmig, genehmigt. (Nachzulesen auf der Homepage der Gemeinde unter Protokolle.) Wenn man selbst ein Einfamilienhaus besitzt, sollte man auch anderen Menschen dieselbe Möglichkeit (Erwerb von Eigentum, Eigenheim) ermöglichen. So hat auch die Mehrheit im Gemeinderat entschieden. Wir werden sie weiterhin am Laufenden halten und hoffen auf baldigen Beginn dieses Vorhabens.

Junges Wohnen

Im Bereich Kasernenstraße, Kindergarten wird demnächst mit dem 2. Bauabschnitt JUNGES WOHNEN begonnen. Wir werden ihnen dieses Projekt ebenfalls im Zuge einer Präsentation vorstellen. Die SGN wird 12 neue Wohneinheiten für junge Menschen errichten. Wir freuen uns schon darauf, jungen Menschen ein eigenes neues zu Hause in einem schönen Ambiente zu bieten.

Festsitzung 30 Jahre eigentständige Gemeinde

Am 13. Oktober werden wir zu einer Festsitzung im Kollersaal einladen. Gefeiert wird das 30-jährige Bestehen der eigenständigen Gemeinde Blumau-Neurißhof. Blumau wurde ja bereits 1380 erstmals urkundlich erwähnt. Jahrzehntelang gehörten trotz eigenen Namens verschiedene Ortsteile zu verschiedenen Anrainergemeinden. 1971 wurde dann die Großgemeinde Steinfelden (Blumau, Günselsdorf, Tattendorf und Teesdorf) gegründet. Nach der Trennung im Jahre 1988 wurde Blumau-Neurißhof erstmals eine eigene selbständige Gemeinde. Wir haben diese Chance genützt und unsere Gemeinde zu einem lebens- und liebenswerten Fleckchen Erde entwickelt. Aus diesem Grund werden wir im Oktober mit Ihnen, liebe Bevölkerung, und vielen Ehrengästen dieses Jubiläum feiern. Wir freuen uns schon darauf und freuen uns auf eure Teilnahme.

Wie Sie feststellen können, ist die Arbeit auch in den Sommermonaten nicht stillgestanden. Immer wieder gibt es etwas für unsere Gemeinde zu tun und wir als Verantwortliche sind stets bemüht, das Beste zu geben. Viele Vorhaben brauchen eine längere Vorlaufzeit und dauern daher etwas länger. Verschiedenste gesetzliche Fristen etc. müssen einfach eingehalten werden, Ausschreibungen und Vergaben, Änderungen etc. benötigen viel Zeit. Ich bitte Sie daher um Verständnis und Geduld. Natürlich wollen auch wir alles gleich erledigt haben und sind oft ungeduldig, aber es ist halt so. Für den Herbst und die nächsten Monate sind ja wieder einige Projekte vorprogrammiert und warten auf ihre Umsetzung. Wir werden Sie natürlich immer über den neuesten Stand der Dinge informieren, sei es durch Aussendungen, Infoveranstaltungen etc., uns ist Information immer wichtig.
In diesem Sinne wünsche ich euch, liebe Bevölkerung, einen schönen, ruhigen Herbst und uns gutes Gelingen für die vielen wichtigen Vorhaben.

Euer Bürgermeister
BÜRGI - Pauer Gernot

Eintragungsverfahren: 1. bis 8.10.2018

für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- Asyl europagerecht umsetzen
- Für verpflichtende Volksabstimmungen
- Faires Wahlrecht – Volksbegehren
- Weniger Fluglärm
- Autobahnmaut abschaffen
- CETA-Volksabstimmung
- EURATOM-Ausstieg Österreichs
- Österreichs Grenzschutz wiederherstellen
- Österreichs Neutralität wiederherstellen
- Bedingungsloses Grundeinkommen

Eintragungsort

Gemeindeamt der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Anton-Rauchplatz 4a, 2602 Blumau-Neurißhof

Eintragungszeitraum

1.10., 8-16 Uhr, 2.10., 8-20 Uhr, 3.10., 8-16 Uhr, 4.10., 8-20 Uhr, 5.10., 8-16 Uhr, 6.10., 8-10 Uhr, 8.10., 8-16 Uhr.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festsetzten Eintragungszeitraums, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung kann auch online mit einer qualifizierten elektron. Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Online können sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (8.10.), 20 Uhr, durchführen. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung 16. Lebensjahr, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 27.8.2018, in der Wählerevidenz eingetragen ist.

Zum Frauenvolksbegehren, zum Volksbegehren „Don't smoke" sowie zum Volksbegehren „ORF ohne Zwangsgebühren" wurden beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge eingebracht. Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, 1. bis 8. Oktober 2018, unterschrieben werden.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Gerda Hametner GmbH
Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst

2524 Teesdorf, Bahnspitz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13
Graffiti-Entfernung
www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076

Achtung Ragweed!

Ragweed hat viele Namen, darunter Ambrosia, Fetzenkraut oder beifußblättriges Traubenkraut (wissenschaftlich Ambrosia artemisiifolia). Es gehört zur Familie der Korbblütler (Asteraceae), die auch Beifuß, Goldrute, Kamille, Sonnenblume und Arnika umfasst. Zu diesen besteht aufgrund der Verwandtschaft auch das Potenzial einer Kreuzreaktion. Man findet Ragweed vornehmlich an Ruderalstandorten, auf gestörten Böden und damit an von Menschen stark beeinflussten Orten (Straßenränder, Kiesgruben, Schutthalden, Baustellen, Äcker). Es spielt durchaus auch für die Landwirtschaft eine Rolle, da es zahlreich in Feldern (z.B. Sonnenblumenfeldern) auftreten kann. Die größten Ragweed Bestände finden sich innerhalb Europas in Osteuropa, dem Rhône-Tal in Frankreich und in Norditalien.Die Pflanze selbst ist eine einjährige krautige Pflanze (es gibt auch mehrjährige Arten). Sie ist gekennzeichnet durch gefiederte Blätter, einen weißlich behaarten Stängel und körbchenförmige Teilblütenstände. Sie kann in Mitteleuropa bis zu 1,8 Meter hoch werden. Die Samen können Berichten zufolge bis zu 40 Jahren keimfähig bleiben. Zudem sind die kleinen, kapselförmigen Samen ideal geeignet, um mit dem Wind vertragen zu werden (entlang von Bahngleisen und Autobahnen) und unbemerkt eingebracht zu werden (mit Baustellengeräten, in Vogelfutter). Ragweed ist lichtbedürftig und frostempfindlich, aber salztolerant.Ragweed blüht in Österreich von August bis September. Durch seine starke Verbreitung in den östlichen Nachbarländern spielt Ferntransport von Ragweedpollen allerdings eine große Rolle und relevante Pollenkonzentrationen können gegebenenfalls bis in den Oktober gemessen werden. Ragweed ist windbestäubt und produziert daher große Mengen an Pollen. Das Pollenkorn ist etwa 20 µm klein. Eine Pflanze kann bis zu einer Milliarde Pollenkörner in ihrer Blütezeit produzieren. Neben Ambrosia artemisiifolia gibt es auch andere Arten: Ambrosia trifida (Dreiblättriges Traubenkraut; dreifiedrige Blätter und bis zu 4 Meter hoch) und Ambrosia psilostachya (Ausdauerndes Traubenkraut; verbreitet sich überwiegend über die Wurzeln). Diese Arten kommen auch in Europa vor, spielen aber eine nicht so große Rolle in der Verbreitungsproblematik wie Ambrosia artemisiifolia. Die Ragweedpollenallergie ist in Österreich zwar noch nicht so häufig wie in den östlichen Nachbarländern, die von Ragweed weitaus stärker befallen sind, ist jedoch eine ernst zu nehmende Krankheit wie jede Pollenallergie. Die Häufigkeit der Ragweedpollenallergie beträgt in Ostösterreich etwa 11% (Hemmer et al. 2010). Die Ragweedpollenallergie ist durchaus eine Besonderheit, weil sie als „Herbstheuschnupfen“ die Pollensaison in den Herbst hinein verlängert und weil die Reizschwelle bei Ragweedpollen deutlich geringer zu sein scheint als bei anderen Pollenallergien. So reichen schon Konzentrationen von nur wenigen Ragweedpollenkörnern pro Kubikmeter Luft aus, um Beschwerden auszulösen (Comtois und Gagnon 1988). Die Ragweedollenallergie führt neben den klassischen Heuschnupfen-Symptomen häufig zu einer Asthma-, seltener zu einer Hautsymptomatik (Dermatitis). Betroffene Allergiker müssen daher Acht geben eine Berührung mit der Pflanze zu meiden (beim Ausreißen Handschuhe zu tragen ist eine generelle Vorsichtsmaßnahme auch für Nicht-Allergiker!).

Ragweed

Kleinregion legt Radkarte bei!

Schwingen Sie sich aufs Rad, es verbessert nachweislich die Laune! Damit Ihnen das leichter fällt, hat die Marktgemeinde Oberwaltersdsorf als Mitglied der Kleinregion Ebreichsdorf gemeinsam mit den neun Partnergemeinden eine Freizeitkarte produziert, die Routen abseits der bekannten Hauptverkehrswege sichtbar macht.

Am Wochenende aufs Rad!

So gelangen Sie bequem und auch rasch zu den Sehenswürdigkeiten unserer Kleinregion, die ein schönes Ziel für einen kleinen Ausflug beispielsweise am Wochenende sind. Da in die Pedale treten durstig und hungrig macht, finden Sie auch Heurige, Weingüter, Gasthäuser und Restaurants eingezeichnet.

Alltagswege meist unter drei Kilometer

„In der Region fahre ich nur mit dem Auto. Es ist einfach zu weit für das Rad.“ Wirklich? Die meisten Strecken, die man täglich zurücklegt sind kürzer als drei Kilometer. Die Karte soll auch einen Eindruck vermitteln, dass man Entfernungen oft überschätzt. Warum nicht einfach mal eine Abkürzung durchs Feld nehmen, wenn man in den Nachbarort will – erwünschte Naturerlebnisse wie Tiersichtungen inklusive?

Ist gesund und spart Peseten – viel mehr treten

Lassen Sie doch öfter mal das Auto stehen und tun Sie sich was Gutes, indem Sie auf dem Weg in Richtung Sportplatz, in die Musikschule oder zum Einkaufen das Rad nutzen. Sie werden Ihre Gemeinde aus einer neuen Perspektive kennenlernen, sich durch die Bewegung wohler fühlen und einfach besser drauf sein. Wir hoffen, wir können mit der neuen Freizeitkarte auch bei Ihnen die Lust auf Bewegung wecken!

Sie finden die Karte als Beilage in dieser Gemeindezeitung, falls nicht, schreiben Sie bitte an Patrick Wagenhofer: pw@kem-ebreichsdorf.at

Bezirkshauptfrau war zu Besuch

Badens neue Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner stattete unserer Gemeinde Blumau-Neurißhof am 14. Juni ihren Antrittsbesuch ab. Im Rahmen eines lockeren Gesprächs stellte sich Mag. Sonnleitner unserem Bürgermeister Gernot Pauer und unserem Vizebürgermeister René Klimes vor, aktuelle Themen wurden besprochen und künftige Agenden beleuchtet. Bürgermeister Gernot Pauer nutzte auch die Gelegenheit Blumau-Neurißhof und die zahlreichen Vorzüge unserer Gemeinde zu präsentieren. Auch unterstützte die Gemeindeführung zugleich die Ferienaktion (Pfingstsammlung) der BH Baden mit 400 € Spendengelder. Mit der Aktion wird Kindern in schwierigen Lebenssituationen eine sinnvolle Auszeit vom Alltag ermöglicht.

Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Blumau-Neurißhof!
In dieser Ausgabe möchte ich Sie über mein Herzensprojekt, den Nahversorgermarkt, unseren ADEG informieren.

Vizebürgermeister René Klimes

Die Erweiterung der Öffnungszeiten seit März hat gezeigt, dass die Kunden das Angebot während der Mittags- und frühen Nachmittagsstunden sehr gerne in Anspruch nehmen. Wir konnten seither überraschend deutliche Umsatzsteigerungen verzeichnen, worüber wir uns sehr freuen!

Diese und einige andere Umstrukturierungsmaßnahmen – zu denen wir uns im Kundeninteresse entschlossen haben – wurden jedoch nicht von allen Mitarbeitern mitgetragen, wodurch es in der letzten Zeit auch zu einer Neuaufstellung in personeller Hinsicht kommen musste. In der Übergangsphase ist wieder einige organisatorische Arbeit notwendig geworden, die viel Zeit und Kraft in Anspruch genommen hat. Für die aktive Mithilfe im Geschäft möchte ich mich auf diesem Wege bei Ferdinand Gaitzenauer herzlich bedanken, der seine langjährige Erfahrung vor Ort eingebracht und umgesetzt hat.

Ich kann Ihnen auch berichten, dass wir eine neue Filialleiterin gefunden haben, welche die nötige Qualifikation mitbringt und mit 1. September die Geschäftsführung übernommen hat. Frau Agnes Ligetvari, die wir Ihnen noch gesondert vorstellen werden, freut sich bereits auf die neue Herausforderung und wird für all Ihre Wünsche und Anregungen gerne zur Verfügung stehen!

Mein Dank gilt auch jenen ADEG Mitarbeiterinnen die in der Zwischenzeit durch ihre aktive Zusammenarbeit das Geschäft in Schwung gehalten haben, auch wenn dies manchmal aufgrund von Personalmangel und teilweise langen Krankenständen nicht immer einfach war! Auch Ihnen als Kunden möchte ich für Ihre Treue zum Markt und das Verständnis danken, dass nicht immer alles zu 100% klappt; die Damen im Markt bemühen sich und versuchen stets ihr Bestes zu geben! Ich bin zuversichtlich, dass ab Herbst unser ADEG mit der neuen Führung noch mehr an Attraktivität gewinnt. Lassen Sie sich überraschen und folgen Sie weiterhin unserem Appell, Ihre Einkäufe im Ort zu erledigen, denn nur so kann unser Geschäft dauerhaft aufrecht erhalten werden.

Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen auf öffentlichen Straßen

Sehr geehrter Fahrzeughalter!
Leider werden immer wieder Pkw ohne behördliche Kennzeichen auf öffentlichen Straßen und Plätzen abgestellt. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass diese Vorgangsweise (§ 89a der StVO) gesetzwidrig ist! Um sich weitere Unannehmlichkeit zu ersparen, weisen wir darauf hin, dass unangemeldete oder mit Wechselkennzeichen ausgestattete Pkw auf Eigengrund oder geeigneten privaten Mietflächen zu parken sind.

Bericht des Vizebürgermeisters

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals für sämtliche Glückwünsche, die mich anlässlich der Absolvierung meiner Ausbildung an der Donau-Universität Krems erreicht haben, bedanken!
Der Lehrgang „Public Management / Verwaltungsmanager“, der speziell auf die aktuellen und zukunftsbezogenen Herausforderungen im Bereich der Administration und Führung von Gemeinden zugeschnitten ist, war eine besondere Erfahrung und für die tägliche Arbeit im Gemeindeamt überaus lehr- und hilfreich. Auf die Verwaltung kommen ständig neue Aufgaben zu, denen mit modernen, betriebswirtschaftlichen Methoden entgegengetreten werden muss. Im Rahmen dieser Ausbildung konnte ich viel Neues und Brauchbares erlernen und für Blumau-Neurißhof mitnehmen.
Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang unserem Bürgermeister Gernot Pauer sowie meinen Kolleginnen Silvia Schild und Jasmin Hauptmann, die mich dazu ermuntert und tatkräftig unterstützt haben!

Abschließend darf ich Ihnen noch einen schönen Herbst und unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr wünschen!

Ihr Vizebürgermeister
René Klimes

erhältlich bei den Vereinsvertretern oder am Gemeindeamt

Gemeinsam sicher

Nachfolgend informiert das Bezirkspolizeikommando Baden über einige Deliktsformen im Juni:

Einbruch & -versuche
(Einfamilien-/Reihenhäuser):
10 Einbrüche (-1 im Vergleich zu April), davon 5 ED-Versuche
Ebreichsdorf (1V), Kottingbrunn (1V), Leobersdorf (1), Pottenstein (1V), Teesdorf (2V), Tribuswinkel (3), Trumau (1)

Einbruch und Einbruchsversuche in Wohnungen:
1 Einbruchsversuch in Baden (-6 i.Vergl. April)

37 Fahrraddiebstähle
(unversperrt, versperrt bzw. aus Räumen)
Baden (16), Bad Vöslau (3), Ebreichsdorf (1), Hirtenberg (1), Klausen-Leopolsdorf (1), Landegg (1), Leobersdorf (3), Oberwaltsdorf (3), Pottendorf (2), Pottenstein (1), Traiskirchen (2), Tribuswinkel (1), Unterwaltersdorf (2)

Aufgeklärte Straftaten
Räuberischer Diebstahl in Ebreichsdorf
Autohaus-ED in Berndorf
Gewerbsmäßige Diebstähle (Ladendiebstähle) in Traiskirchen – 2 Täter
Wohnhaus-ED in Pfaffstätten
Firmen-ED in Leobersdorf/Hirtenberg – Tätergruppe – 13 ED in Österreich
Reifendiebstahl in Baden
Weitergabe von Falschgeld in Bad Vöslau
Schwere Sachbeschädigungen in Kottingbrunn
Wohnhaus-ED in Leobersdorf
Gewerbsmäßiger Diebstahl in Traiskirchen
Gewerbsmäßiger Diebstahl in Ebreichsdorf
Gewerbsmäßiger Diebstahl in Traiskirchen
Automaten-ED in Ebreichsdorf
Ladendiebstahl in Traiskirchen

Nachfolgend informiert das Bezirkspolizeikommando Baden über einige Deliktsformen im Juli:

Einbruch & -versuche in Wohnhäuser
(Einfamilien-/Reihenhäuser):
9 Einbrüche (-1 im Vergleich zum Monat Mai), davon 2 ED-Versuche
Bad Vöslau (1), Baden (2), Ebreichsdorf (1), Klausen-Leopoldsdorf (1 Versuch), Leobersdorf (1 Versuch), Mitterndorf (1), Pottenstein (1), Pottendorf (1)

Einbruch und Einbruchsversuche in Wohnungen:
1 Einbruchsversuch in Pfaffstätten GEKLÄRT (+-0 im Vergleich zum Monat Mai)

38 Fahrraddiebstähle
(unversperrt, versperrt bzw. aus Räumen)
Baden (15 davon 1 geklärt), Bad Vöslau (1), Berndorf (2), Ebreichsdorf (4), Kottingbrunn (1), Leobersdorf (4), Oberwaltsdorf (2), Pfaffstätten (2), Pottendorf (3), Traiskirchen (2 davon 1 geklärt), Wienersdorf (2)

Aufgeklärte Straftaten
1 Werkstätten-ED in Baden (Amtshandlung Stadtpolizei Baden)
1 Wohnhaus-ED in Oberwaltersdorf
1 (gewerbsmäßiger) Internetbetrug – Bad Vöslau
1 gewerbsmäßiger Ladendiebstahl in Enzesfeld-Lindabrunn
1 gewerbsmäßiger Betrug in Baden
1 (gewerbsmäßiger) Internetbetrug – Amtshandlung Stadtpolizei Baden
1 gewerbsmäßiger Baustellendiebstahl in Tribuswinkel
1 Handyraub in Wien – geklärt durch PI Traiskirchen
4x gewerbsmäßiger Diebstahl in Traiskirchen
1 schwerer gewerbsmäßiger Betrug in Baden
1 Moped-Veruntreuung in Pottendorf
1 Wohnungs-ED in Pfaffstätten
1 schwerer Betrug in Berndorf
mehrere Einbrüche durch eine Bande in Ebreichsdorf, Baden, Bad Vöslau u. Alland

Wohnen on Tour

Die Berater der NÖ Wohnbauförderung sowie von „Natur im Garten“ waren in ganz Niederösterreich on Tour. Am 8. Juni machten sie in Blumau-Neurißhof Station, um die Bürger zielgerichtet zu informieren. Bei den Info-Ständen standen Experten mit Rat und Tat zur Seite, wobei der Beratungsumfang alle Bereiche der Wohnungsförderung, des Wohnbaus und dessen Finanzierungen umfasste.

Wohnbau-Beratungen

Informationen gab es zu den aktuellen Förderungen, insbesondere zur Eigenheimförderung und -sanierung. Konkret geht es einerseits um Unterstützung in Form von Darlehen für das neu gebaute Zuhause bzw. können anderseits zu günstigen Finanzierungskonditionen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, um den Energieverbrauch und somit die Kosten im Eigenheim langfristig zu senken.

Elektro Kräftner
E-Installationen Alarmanlagen Blitzschutz
Photovoltaik Windenergie Beleuchtung
2524 Teesdorf, Wiener Neustädter Straße 10
Tel.: 02253/81595, E-Mail: office@elektro-kraeftner.at
www.elektro-kraeftner.at

Im Bild die Experten des Landes NÖ mit Bgm. Gernot Pauer, LAbg. Christoph Kainz und Rudolf Georg Kochesser (SGN)

NÖ Wohnbaumodell

Das NÖ Wohnbaumodell unterstützt gezielt bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. In Niederösterreich gibt es heute die meisten geförderten Wohnungen und die zweithöchste Eigentumsquote. Die Mietkosten liegen deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Erreicht wird dies durch die Grundsätze des NÖ Wohnbaumodells die auf einer einfachen, sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Abwicklung basieren.

Natur im Garten

Auch „Natur im Garten“-Beraterin Petra Hirner war mit vielen Gartentipps vor Ort. Denn Gärten, Terrassen oder Balkone sind nächstgelegene Urlaubsorte und Obst- bzw. Gemüsemarkt zugleich. Tipps und Anregungen für die Planung und Gestaltung Ihres grünen Wohnzimmers auf www.naturimgarten.at

Ausgezeichneter Erfolg

Den Universitätslehrgangs „VerwaltungsmanagerIn – Public Management“ absolvierte unser Vzbm. Amtsleider René Klimes an der Donau Universität Krems mit ausgezeichnetem Erfolg. Das Programm zielt darauf ab Fertigkeiten und Know-how zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen für kommunale Verwaltungen zu vermitteln. Diese umfassen insbesondere die effektive und effiziente Anwendung von strategischen und operativen Managementkonzepten und -instrumenten, die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Entwicklung von praxisnahen Lösungsansätzen für die aktive Mitgestaltung von Modernisierungs- und Veränderungsprozessen. Die Teilnehmer lernen strategische und operative Managementkonzepte- und instrumente kennen und anwenden. Sie erfahren, wie sie die Entwicklungen der Informations- und Kommunikationstechnologie für ihre Organisation nutzbar machen können und entwickeln praxisnahe Lösungsansätze, um ihren Aufgabenbereich aktiv mitgestalten und Modernisierungs- bzw. Veränderungsprozesse vorantreiben zu können.

Die AbsolventInnen des Uni-Lehrgangs.

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof gratuliert herzlich!

Appell an alle Hundehalter

Um es Ihnen möglichst einfach zu machen, die Hinterlassenschaften Ihrer Freunde zu entsorgen, gibt es zahlreiche Hundekotsackerlspender im gesamten Ortsgebiet. Auf diesem Wege möchte sich die Gemeinde bei allen verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehaltern, die schon jetzt durch ihr rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene in unserer Gemeinde beitragen, ganz herzlich bedanken! Aufgrund immer wieder auftretender Zwischenfälle weist die Gemeinde Blumau-Neurißhof auf diesem Weg wiederholt auf die im gesamten Ortsgebiet geltende Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht hin. Diese Verordnung gilt für alle Hunde, also auch für solche, „die nichts tun“ – bitte bedenken Sie, dass z.B. kleine Kinder von einem Hund „aus Freude“ umgeworfen werden könnten. Die Gemeinde sagt für Ihr Verständnis herzlich Dankeschön!

Unsere Feuerwehr: 24 Stunden

Einsätze und Übungen bestimmen den Alltag der Feuerwehr. Parallel dazu wurde aber auch das Feuerwehrfest organisiert, zu dem Kommandant Thomas Freiberger zahlreiche Fest- und Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Gernot Pauer, willkommen heißen durfte.

Action Day 2.0 am 26. Mai

Der 2017 zum ersten Mal durchgeführte Action Day (Tag der offenen Tür) wurde nach dem großen Erfolg im Vorjahr im Mai wiederholt. Diesmal gewährten gleich zwei praktische Übungen Einblicke in den Alltag unserer Freiwilligen Feuerwehr Blumau. Es freut uns, wenn wir so manches Interesse an unserer Tätigkeit wecken konnten, eine Tätigkeit im Dienst des Nächsten und dies 24 Stunden am Tag – dazu noch freiwillig. Vermittelt wurden diese Aufgaben anhand folgender Programmschwerpunkte:

Spektakuläre Vorführung HLFA2 – Menschenrettung nach Pkw-Unfall

Zur fiktiven Menschenrettung wurde das HLFA2 „gerufen“. In einem deformierten Pkw, der das Unfallauto darstellte, war eine Person „eingeklemmt“. Nach einer Erkundung durch den Gruppenkommandanten wurde sogleich der Brandschutz aufgebaut und der hydraulische Rettungssatz (Schere, Spreitzer) sowie die technischen Geräte wurden in Stellung gebracht. Zuallererst kümmerte sich die Mannschaft um das Unfallopfer, das beim Entfernen der Scheibe auch vor etwaigen Glassplittern geschützt wurde. Danach öffneten die Feuerwehrmänner das Fahrzeug mittels hydraulischem Rettungssatz, um das Unfallopfer behutsam aus dem Wageninneren zu bergen. Anschließend konnten sich die Zuseher selbst am hydraulischen Rettungssatz versuchen.

Über reges Interessse durfte sich die Feuerwehr beim Action-Day freuen.

Spektakuläre Übungen wurden gezeigt.

Löscharbeiten mit HLFA2 eines Fahrzeugbrandes

Als nächstes wurde gezeigt, wie ein in Brand geratener Pkw gelöscht wird. Dazu wurde ein Fahrzeug „gesichert“ in Brand gesteckt. Mit dieser Übung konnte anschaulich vermittelt werden, wie lange es möglich ist, Menschen aus den brennenden Fahrzeugen zu

täglich für Sie im Einsatz!

retten bzw. dass diese nicht explodieren, wie es oft in Hollywood-Streifen dargestellt wird. Es ist also durchaus möglich (sofern es die Brandlast zulässt), auch in dieser Situation erste Hilfe zu leisten und Unfallopfer aus einem in Brand geratenem Fahrzeug zu bergen! Der Fahrzeugbrand wurde schließlich mittels C-Hohlstrahlrohr gelöscht, wobei die Wasserversorgung durch den 2.000 Liter Löschwassertank sichergestellt wurde. Auch nach dieser Übung hatten die Zuseher die Möglichkeit, sich selbst am Hohlstrahlrohr zu versuchen.

Besichtigung von Feuerwehrfahrzeugen anderer Feuerwehren

Das Wechselladerfahrzeug mit Container „Schadstoff“ der FF Möllersdorf steht für spezielle Schadstoffeinsätze zur Verfügung. So sind im Fahrzeug z.B. gasdichte Schutzanzüge untergebracht.

Das Großtanklöschfahrzeug der FF Bad-Vöslau ist mit einem 10.000 Liter fassenden Wassertank und einem 1.200 Liter fassenden Schaumtank ausgerüstet. Vorgeführt wurde der am Dach positionierte Wasserwerfer (Leistung von 2.500 Liter/Minute), der eine Wurfweite von bis zu 70 Metern erreicht.

Natürlich konnte auch das eigene HLFA2 der FF Blumau besichtigt werden.

Feuerwehrfest

Die Freiwillige Feuerwehr Blumau lud zum Fest in und um ihr Feuerwehrhaus ein und durfte sich über zahlreiche Gäste, allen voran über den Besuch von Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes freuen. Im Rahmen des Bieranstichs wurde Mitglied Michael Berger zum Löschmeister

Roland Ulbrich, Kommandant Thomas Freiberger, Johann Fürst, Bgm. Gernot Pauer, Michael Berger, Vzbgm. Réne Klimes und Jürgen Scheifinger.

Das widerspenstige Bierfass sorgte beim Bieranstich für ungewohnte Unterhaltung.

befördert, für 50 Jahre im Dienst der Feuerwehr sagten Bürgermeister Gernot Pauer und Kommandant Thomas Freiberger ihrem Johann Fürst Dankeschön. Für Unterhaltung sorgte schließlich der Bieranstich – das Fass wollte nicht ganz so wie der Bürgermeister – eine Bierfontäne war die Folge, die der Ortschef gelassen zur Kenntnis nahm, trinkt unser Bürgermeister doch ohnehin kein Bier.

VOR Jugendticket & Top-Jugendticket

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre! Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um 70 € können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung.
Das Jugendticket um 19,60 € hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Erhältlich

Die Jugendtickets kann man ab August in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab sofort zur Verfügung.
Tickets, die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Kombis

Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2018 bis zum 15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von 50,40 € können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Weitere Informationen:
www.vor.at sowie bei
der VOR-Hotline unter
0800 22 23 24.

LC-Heiztechnik
Lechmann Christian
Öl- und Gasheizgeräte Kundendienst
Gaskessel-, Thermen- & Ölbrennerservice
• Wartung • Störungsbehebung
• Abgasmessung • Inbetriebnahme
0676 / 432 91 31
2523 Tattendorf, Pottendorferstraße 25
E-Mail: service@lc-heiztechnik.at | www.lc-heiztechnik.at

Jiu Jitsu

Am 26. Mai nahm der Jiu Jitsu-Goshindo Verein Blumau/Neurißhof an den offenen Landesmeisterschaft in Graz teil. In den Disziplinen Bjj und Jiu Jitsu Full Fight gingen vom Dojo Wolfgang Scheifinger dabei 29 Kämpfer an den Start und konnten einen wahren Medaillenregen für sich erkämpfen: Die Blumauer Jiu Jitsukas räumten mit 8xGold, 6xSilber 12xBronze und drei 4. Plätze so richtig ab. Trainer Wolfgang Scheifinger ist überglücklich und sehr zufrieden über die Leistungen seiner SchülerInnen.
Der Verein macht nun Sommerpause, nach dem anschließenden Outdoor-Spezial-Training startet mit 1. August das gewohnte Training auf der Matte im Karl Kollersaal. Interessenten können jederzeit am Schnuppertraining teilnehmen. Kinder sind ab 3 Jahren willkommen. Auskunft und Infos: www.coaching-scheifinger.at

Am 3. Mai ging es für einige Sportler vom Verein Jiu Jitsu Goshindo Blumau nach Athen zur 18. World Kobudo Convention. Dies ist einer der größten Lehrgänge, er findet alle zwei Jahre in einem anderen Land mit ca. 500 bis 700 Sportler aus knapp 40 Nationen statt, um gemeinsam zu trainieren.
Um den Budokas auch genügend Platz zu bieten, fand dieses außergewöhnliche Spektakel in der Olympic Hall von Athen statt, wo einst die Olympischen Spiele druchgeführt wurden. Hochkarätige Trainer aus aller Welt zeigten ihre besten Techniken und so wurde drei Tage lang 4 Stunden täglich hart trainiert.
Aber auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz und so wurde abends auch immer gut gegessen und gefeiert, so wie es sich in der Stadt der Götter gehört. Highlight war aber für Trainer Wolfgang Scheifinger die Prüfung

zum 4. Dan. in Jiu Jitsu. Am zweiten Tag der Convention durfte er vor WKF Präsident John Terrien, 9. Dan Jiu Jitsu, und Cezar Borkowski, 10. Dan Karate, seine lang ersehnte Prüfung mit sehr gutem Erfolg absolvieren. Nach zwei Stunden harter Arbeit war es dann auch vollbracht und Trainer Wolfgang Scheifinger durfte mit seinem Trainingspartner Ramo Husejnovic, mit dem er die Techniken zeigte, die Urkunde entgegen nehmen.
Im Jahr 2020 wird dieses große Budo Fest, die „World Kobudo Convention“ in Wien stattfinden.
Wer Lust bekommen hat auch mal auf der Matte mit zu trainieren, ist herzlichst eingeladen in einen der beiden Dojos von Wolfgang Scheifinger vorbeizukommen.

Infos: www.coaching-scheifinger.at

Ferienspiel

Auch in diesem Sommer lädt die Gemeinde Blumau-Neurißhof zur Ferienspielwoche ein, für die sich die Gemeinde das Memory Sport Camp als Partner mit an Bord holte. „35 Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren erleben eine Woche voller Spiel, Spaß und Spannung vor der eigenen Haustüre. Und alle Eltern können darauf vertrauen, dass ihre Sprösslinge täglich von 8 bis 17 Uhr nicht nur bestens betreut sind, auch an verschiedene Sportarten werden sie spielerisch herangeführt, was in Zeiten von Computer & Co nur von Vorteil sein kann“, erklärt Bürgermeister Gernot Pauer, warum die Gemeinde für die Ferienspielwoche die Kosten übernahm. Doch dem noch nicht genug, werden die Kids in dieser Woche auch vollverpflegt. „Ein warmes Mittagessen wird täglich vom Gasthaus Hanni zubereitet“, unterstützt die Aktion auch GGR Karin-Theresa Freiberger tatkräftig.
Im Bild unsere Großen beim Rasenballhockey, das neben zahlreichen weiteren Sportarten Koordination, Team- und Fairplay vermittelte. „Unsere Kinder profitieren von der Ferienspielwoche gleich mehrfach, denn auch Freundschaften werden geknüpft und die eigenen Fähigkeiten im Wettstreit sowie im Team geschärft“, ist Bgm. Gernot Pauer überzeugt.

Baumeister
Ing. Gerhard Holpfer
Sachverständiger
im Genehmigungsverfahren

J. Landauerstraße 9-11, 2524 Tattendorf

Informationsabend: Train the brain

Die NÖ Mittelschule lädt zu einem weiteren Highlight bezüglich „Bildung und Information“ ein. Diesmal zu einem Themenabend, der sich mit Lern- und Gedächtnistraining auseinandersetzt. Die Schülerinnen und Schüler der NÖMS Teesdorf werden im Laufe des Vormittags ein Programm durchlaufen, die LehrerInnen am Nachmittag, und Sie haben die Möglichkeit, einen unvergesslichen Abend zum Thema „Stärkung der Merkfähigkeit“ bei uns im Haus zu verbringen.
Das Team von „Train the brain“ möchte Ihnen und uns ein effektives System des Gedächtnistrainings vorstellen, das uns, und auch Ihnen, selbst im Beruf und Alltag verbesserte Möglichkeiten des Merkens bietet.

Termin: Dienstag, 20. November 2018
Zeit: 18.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr
Ort: NÖ Mittelschule Teesdorf

Kosten: Eintritt freie Spende (Ihre Spende ist ein Beitrag für den Ankauf von Sport- und Spielgeräten für die Pausengestaltung)
Gerne können Sie auch Freunde, Kinder, Verwandte, Nachbarn und Bekannte einladen, die sich auch für dieses Thema interessieren.
Für das leibliche Wohl sorgt die Klasse 3b!

Schulabschluss in der

Sehr aufregend gestaltete sich der letzte Schultag für unsere Schülerinnen und Schüler. In der Volksschule verabschiedete sich der 4. Jahrgang nicht nur in die Ferien, auch ein neuer Lebensabschnitt beginnt, denn bereits im kommenden Herbst gehören sie zu den Großen. Der Abschied fiel manchen nicht leicht, ein letztes Mal versammelten sich die Kinder im Turnsaal, in dem auch Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes Platz genommen hatten. Nach dem gemeinsamen Programm mit Musik, Darbietungen und den Abschiedsworten einer sichtlich gerührten Volksschuldirektorin Helga Kapaun wurden die Schülerinnen und Schüler auch vom Bürgermeister für ihre Leistungen belohnt, und so durfte sich jedes Kind über eine sportliche Allwetterjacke mit Ortswappen und Namensetikette freuen.

Volks- & Neue Mittelschule

Mit einem bunten Programm, das vom Einzug der Schulabgängerinnen und Schulabgänger über Musikbeiträge bis hin zu Sketches reichte, verabschiedeten sich die 4. Klassen der Neuen Mittelschule. Bewegende Momente erlebten dabei sowohl Dir. Christian Babouck und sein Lehrerteam als auch die Bürgermeister der Sprengelgemeinden und natürlich die Schülerinnen und Schüler selbst. Und auch für die Blumau-Neurißhofer Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule gab es von Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes eine Sporttasche mit Gemeindewappen und persönlichem Namensschriftzug zur Erinnerung.

Gesundheitstag der NMS

Bei regelrechtem Kaiserwetter ging der erste Gesundheitstag unserer NMS Anfang Mai über die Bühne. Der „normale“ Stundenplan wurde aufgehoben und der gesamte Tag stand im Zeichen von gesunder Bewegung und Ernährung. Unter Anleitung von OLNMS Edda Dopplinger wurde für alle Schülerinnen und Schüler ein gesundes Buffet mit heimischem Obst und Gemüse der Saison zubereitet. Im Rahmen dieses Gesundheitstages wurden in der Teesdorfer Au in Kooperation mit dem Verein Fun-OL auch die Schulmeisterschaften im Orientierungslauf durchgeführt, wobei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer paarweise oder in 3er-Gruppen an den Start gingen. Besonders erfreulich war, dass auch acht Teams aus dem BFZ Teesdorf im Teilnehmerfeld begrüßt werden konnten, womit auch ein wichtiges Signal der Integration gesetzt wurde. Bei der Siegerehrung nach Jahrgängen strahlten die siegreichen Läuferinnen und Läufer mit der Sonne um die Wette. Die Schulmeister-Titel konnten sich Christian Putz und Raphael Stadler sowie Sarah Meduna, Selina Wolfsbauer und Amy Frühwirth sichern.

Auch die gesunde Jause stand im Mittelpunkt.

Safety-Tour 2018

Sicherheit in allen Bereichen.

SchülerInnen der 4. Klasse unserer Volksschule nahmen an der Safety-Tour 2018 in Wolfsthal teil. Besonders wichtig ist die Sicherheit im täglichen Leben, im Straßenverkehr, bei Freunden, zuhause aber auch vor dem Computer, vor allem im Internet. Sicheres Verhalten kann man in allen Bereichen lernen. Bei der Safety-Tour fanden unter anderem folgende Wettbewerbe statt: Gefahrstoff-Würfelpuzzle, Handy-Spiele, Löschbewerb, Notrufnummern merken, sicheres Radfahren, Spiele für Lebensretter.

Milchlehrpfad

Am 12. April 2018 kam die Seminarbäuerin Monika Knötzl zu uns an das Pädagogische Förderzentrum. Sie hat beim „Milchlehrpfad“ den Kindern der 3. und 4. Klassen Wissenswertes zum Thema Milch vermittelt. Durch interessante Erzählungen und den Einsatz von tollen Arbeitsmaterialien wurde die Haltung und Nutzung von Milchkühen von der Bäuerin anschaulich dargestellt.
Danach wurden die Kinder auch selbst aktiv und durften mit einem Gummieuter melken und aus Schlagobers Butter schütteln. Zum Abschluss wurde die selbstgemachte Butter auf Broten verkostet.

Auch Melken muss gelernt sein.

Sportschützenverein

2 x Gold und 1 x Bronze für den SSV Blumau bei zwei Landesmeisterschaften! Die Medaillenausbeute der Schützen des SSV Blumau bei zwei Landesmeisterschaften konnte sich sehen lassen: Bei der Landesmeisterschaft Armbrust 10 m war Thomas Lampl eine Klasse für sich und siegte in der Männerklasse mit 22 Ringen Vorsprung!
Edith Miksche brachte gleich zwei Medaillen bei der Landesmeisterschaft Senioren 3 zum SSV Blumau: In der Luftgewehrklasse stehend aufgelegt eroberte sie mit 2 Ringen Vorsprung Gold und somit den Landesmeister. Als Draufgabe erreichte sie in der Klasse sitzend aufgelegt die Bronzemedaille.

Edith Miksche und Thomas Lampl

Pulverteufln

Am 30. November findet der diesjährige Perchtenlauf der Blumauer Pulverteufln im Neurißhofer Park statt. Aufgrund des guten Feedbacks des letzten Jahres werden wir auch heuer wieder ein Krampuskränzchen auf die Beine stellen, das am 1. Dezember im Karl-Koller-Saal über die Bühne gehen wird. Wir blicken schon jetzt sehr positiv in die Zukunft und freuen uns, euch bei unseren beiden Events begrüßen zu dürfen.

DV Service GmbH

Heizungstechnik
Gas Wasser Sanitär
Leck Ortung

Gas - Sicherheitsüberprüfung
Störungsbehebung, Abgasmessung, Thermen und Kesselservice
Mittels modernster Kameratechnik, Rohrbrüche und
Verstopfungen orten – beheben

Dominik Vitek
0664/3578880 • www.dv-service.at
2601 Sollenau • Querstraße 4 • office@dv-service.at

Pensionistenverein

Mit einem neu gewählten Vorstand (Obmann: Johann Bauer, Stellvertreterin: Eva Graber, Kassierin: Sylvia Jahn, Schriftführerin: Gerlinde Parth) geht der Pensionistenverein in seine neue Funktionsperiode.

Geselliges Miteinander

Jeden 2. Donnerstag im Monat finden im Clublokal gemütliche Nachmittage mit Kaffee, Kuchen und kleiner Jause statt. Neben der Unterhaltung stehen dabei regelmäßige Kartenrunden am Programm, auch Nichtmitglieder sind eingeladen, die diesbezüglichen Aktivitäten kennenzulernen.

Weitere Vereinsaktivitäten

Das gesamte Jahr hindurch lädt der Verein zu Ganztags- bzw. Halbtagsausflügen, wobei auch dabei jeder zur Teilnahme herzlich willkommen ist. Die Termine werden in den Schaukästen veröffentlicht (Neurißhof bei der Wertstoffinsel, Arztparkplatz oder Blumauer Kasinostraße). Eine weitere Informationsmöglichkeit besteht bei den Clubnachmittagen des Vereins.

Mitglied werden

Interessiert beim Verein dabei zu sein? Der Vorstand informiert dazu gerne im Rahmen der Clubnachmittage bzw. telefonisch (Johann Bauer, Tel. 0664/384 32 09, Eva Graber, Tel. 0676/546 52 57).

Über Ihr Feedback und jedes neue Mitglied freuen sich Obmann Johann Bauer & Team

Der Siedlerverein

In der Gemeindezeitung vom März wurden die von April bis September vom Siedlerverein durchgeführten Radausflüge angekündigt. Obmann Bayer Günter bekam einige Anfragen bezüglich der Radtouren, die immer am Mittwoch mit Treffpunkt 17 Uhr Kastanienallee stattfinden. An der Anschlagtafel sind die Radstrecken Baden, Wr. Neustadt entlang dem Kanal, Schloss Laxenburg, Sollenau Heilsamer Brunnen, Leobersdorf Generationenpark, Steinabrückel Triestingtaler Radweg angeführt. Beim Treffpunkt wird besprochen, welche Strecke an diesem Tag gefahren wird. Der Obmann hofft auf zahlreiche Teilnehmer. Der Windschutzgürtel wurde wie jedes Jahr gesäubert, ein nicht vorgesehener Durchgang wurde von der Gemeinde gesperrt.

Liebevoll betreut wird der Vereinsschaukasten von Eva Maria Bayer

Happy Birthday! Bacherl-

Dank und Anerkennung gab es für den Bacherlverein von unserem Bürgermeister Gernot Pauer.

Auch heuer konnten wir, wie gewohnt in den Bereichen Sollenauerstraße, Schießstättenstraße und Friedhofsweg, in vielen freiwilligen Arbeitsstunden unseren Frühjahrs Stauden- und Baumschnitt durchführen. Speziell im Bereich Gerinne Hauptallee lag der Schwerpunkt auf Bäumen, die das Gerinne gefährden können. Bei diesen Tätigkeiten wurde äußerst behutsam vorgegangen, um die Natur nicht zu beeinträchtigen.

Traditionelles Bacherlräumen

Unser bekanntes Bacherlräumen im April konnte durch den Einsatz von freiwilligen Helfern und einigen Vereinen in einer Vormittagsaktion bestens gelöst werden. Dankeschön an die Gemeindearbeiter, die das Gerinne im Bereich der öffentlichen Hand gesäubert haben. Auch ein großes Danke an alle, die still und leise im Hintergrund arbeiten. Die Labungsstelle im Vereinsgarten wurde durch Getränkespenden der Ortsparteien und von Gönnern vorbeigebrachte Mehlspeisen gerichtet. Traditionell wurde von der Familie Besenbäck Senior Gulaschsuppe und Grammelschmalz dankenswerterweise zur Verfügung gestellt.
Die heurige Wasserbeschickung des Bacherlgerinnes brachte durch die Winter- und Frühjahrstrockenheit größere Probleme bei der zeitgerechten Wasserbeflutung mit sich. Die Natur fordert ihren Wassertribut.

Fest mit Freunden zum Jubiläum

Der 1978 gegründete Bacherlverein (Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein) konnte in den gepflegten Räumlichkeiten des Kinderfreundehauses sein 40-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Aus diesem Grund wurde am 5.und 6. Mai ein Bilderreigen über unser Vereinsgeschehen präsentiert.
Außerdem wurde für den erst seit 1988 selbstständigen Ort Blumau-Neurißhof ein chronologischer Überblick gezeigt. Zu den 7 Gemeinden, aus denen

verein feierte 40. Geburtstag!

dieser neue Ort in den heutigen Gemeindegrenzen herausgelöst wurde, lagen für Interessierte die jeweiligen Gemeindechroniken auf. Ein weiterer Schwerpunkt wurde der Pulverschmiede Blumau gewidmet. Das Zeitfenster 1891 bis 1945 wurde auf Schauwänden mittels Unikaten bzw. Exponaten von Privatsammlern dokumentiert. Leihgaben wurden dankenswerterweise gestellt von Hannes Erhardt, Roland Skubal, Egon Rottensteiner, Elisabeth Leopold, Dokumentationsarchiv d. Österr. Widerstandes, Museum Rother Hof, Franz Pfaffinger, Werner Besenbäck/Eduard Jaiczay, Herbert Mösinger, Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein.

Dank und Anerkennung

Dankend erwähnen wollen wir bei dieser Gelegenheit auch die gute Unterstützung durch die Gemeindeführung bei der Ausrichtung dieser Ausstellung. Ein unerwartetes Geschenk in Form einer Glastrophäe wurde von uns aus den Händen des Herrn Bürgermeisters mit Freude entgegen genommen. Dieser Anerkennung werden wir einen bleibenden Platz in unserem Vereinslokal einräumen.

Leider gibt es auch Unerfreuliches zu berichten:
Nach 37 Jahren Vereinsbestehen fordert der Fischereiverband Wien seit 2015 jedes Jahr Ende September 520 € Ausfischungsgeld. Diese Forderung erfolgte in einer Form, die nicht akzeptabel war. Es wurde einfach eine Rechnung über den erwähnten Betrag gelegt, ohne uns vorher darüber zu informieren, wann und wo bzw. mit welchem Geräteeinsatz und Zeitaufwand diese Aktion durchgeführt wurde. Da Kontaktaufnahmen bzw. Rücksprachen keine Lösung erbrachten konnte unser Obmann Herr Franz Pfaffinger in zwei Bezirksgerichtsverhandlungen vorläufig die Halbierung des Betrages erreichen. Bei der folgenden Ausfischung am 29. September 2018 werden unter Aufsicht beider Vereine die tatsächliche Notwendigkeit sowie der erforderliche Aufwand festgestellt.
Bitte beachten Sie: Die Wasserentnahme mit Saugschläuchen ist genehmigungspflichtig. Auch Anlegen von Kleindeichen oder Privatschleusen ist nicht zulässig. Das Entleeren von Bad oder Schwimmbecken ins Bacherlgerinne ist strengstens verboten! Handeln Sie zum Wohle unserer Natur und unseres Lebensraumes!
Vorschau: Ende Juli oder Anfang August möchte unser Verein ein 2. Inselfest im Steinböckpark durchführen. Wir hoffen, Ihnen einige schöne Stunden unter dem Motto „Natur pur“ bereiten zu können!
Ihr Vorstand vom Bacherlverein

Eine schöne Auszeichnung für den Bacherlverein.

Immer am Ball: Unsere

Aktuelle Neuigkeiten von unserem ASK Blumau:

Allgemeines

In den letzten Monaten war wieder einiges los auf unserer Sportanlage. Unsere 3 Jugendmannschaften sowie die Kampfmannschaft und U23 absolvierten zahlreiche Heimspiele. Zu Pfingsten wurde erstmals ein ganztägiges Jugendturnier veranstaltet und dazu wurde wochentags fast täglich trainiert.

Kampfmannschaft

Bei der Kampfmannschaft gab es Anfang Mai einen Trainerwechsel. Andreas Trittinger wird sich künftig als Sektionsleiter um die sportlichen Belange des Vereins kümmern. An seiner Stelle haben wir mit Helmut Kindig einen sehr erfahrenen Mann gewinnen können, der den ASK in die nächste Saison führen wird. Wir bedanken uns bei Andi Trittinger für seinen Einsatz und die erfolgreiche Zeit als „Cheftrainer“ und sind froh, dass er uns in der Position als Sektionsleiter weiterhin unterstützt!
Helmut Kindig begrüßen wir sehr herzlich und hoffen, dass die Herbstsaison so weitergeht wie die Frühjahrssaison geendet hat. Nach seinem Einstand konnten die ersten 4 Spiele gewonnen werden, was uns schließlich den 9. Tabellenplatz in der 2. Klasse Triestingtal sicherte! Hervorzuheben ist hier der glatte 4:0 Sieg im Heimderby gegen Teesdorf sowie ein 4:2 Auswärtssieg beim Titelaspiranten Oberwaltersdorf.
Auftakt in die Herbstsaison war am 15. August, das 2. Spiel wurde am Sportlerfest-Wochenende (17. bis 19. August) ausgetragen.

Ballspende „Malibu“

Ausgezeichnete Jugendarbeit

Ballspende „Zeitlos“

ASK-Fußballer sind top!

Jugend

Der ASK Nachwuchs nahm im Frühjahr an 3 Meisterschaften teil. Die U8, U10 und U12 gingen in vielen Duellen als Sieger hervor, unsere Jüngsten – die unter 6-Jährigen – trainierten regelmäßig und hatten dabei großen Spaß! Hervorzuheben ist das 1. Karl-Koller-Gedenkturnier, das am 19. Mai mit insgesamt 13 Mannschaften und ca. 170 Kindern veranstaltet wurde. Großer Dank geht hier an alle Sponsoren und Helfer, die den Kindern einen schönen Tag mit sportlicher Aktivität ermöglicht haben.

Ausblick

Im Herbst wird erstmals eine Großfeldmannschaft der Jugend in Blumau spielen. In Form einer Spielgemeinschaft mit den Nachbarorten Teesdorf, Günselsdorf und Schönau wird eine U14 Mannschaft an der Nachwuchsmeisterschaft teilnehmen.
Zusätzlich stellt der ASK eine U7, U9 und U11.

ASK Sportlerfest

Das traditionelle Sportlerfest fand heuer von 17. bis 19. August mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern auf der Sportanlage statt.

Der ASK Blumau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären einen schönen Herbst.

Auf Wiedersehen am Fußballplatz!

Mit Medaillen belohnt

Unser stolzer Nachwuchs

So sehen Sieger aus

Aus der Pfarre

Erstkommunion 2018

24 Kinder unserer Pfarren durften am 10. Mai in der Kirche Neurißhof zum 1. Mal die Kommunion empfangen. Ein herzliches Danke an alle helfenden Hände, die für die Kinder das Fest so wunderbar gestaltet haben.

Firmung 2018

Am 26. Mai 2018 fand in der Pfarrkirche Günselsdorf die Firmung unserer Pfarren statt. Firmspender war Herr Bischofsvikar Michael Zacherl. Bei Frau Sabine Zöchling und Herrn Hans-Peter Berger dürfen wir uns für die Vorbereitung der Jugendlichen auf die Firmung recht herzlich bedanken. Den Jugendlichen wünschen wir für die Zukunft Gottes Segen.

Erntedankmesse

Zur Erntedankmesse lud die Pfarre am 23. September in der Kirche Neurißhof mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ein und sie durfte sich über zahlreiche Gäste freuen, die dieser Einladung gefolgt sind.

Buswallfahrt, 13. Oktober

Im Herbst lädt die Pfarre zur Buswallfahrt ins Waldviertel. Interessiert dabei zu sein? Info & Kontakt, Tel. 02256 63325

Bischofsbesuch, 21. Oktober

um 10.15 Uhr in der Kirche Neurißhof wird eine Familienmesse mit anschl. Agape gefeiert

Kontakt & Info

Pfarrkanzlei Tel. 02256/63325, Mitwoch und Freitag, 9–11 Uhr sowie am Samstag, 10–11.30 Uhr (Hr. Pfarrer), außerhalb der Kanzleistunden: Tel. 0664/88522662 (Pfarrer Garwol), 0664/6101183 (Sekretärin), per e-mail: pfarre.blumau@aon.at

Gemeinschaft erleben

September

29. **Vorstellung Wohnprojekt hinter der Feuerwehr,** Karl Koller-Saal, 18 Uhr

Oktober

13. **30-Jahr-Feier Gemeinde,** Karl Koller-Saal
20. **Travestie-Show,** Karl Koller-Saal
20.–21. **Ausstellung der Kleintierzüchter,** Kinderfreundeheim
26. **Fitmarsch**
31. **SPÖ Halloweenhütte**

November

1. **Allerheiligenfeier**
9. **Blasentee mit Aperol,** Kabarett mit Wolfgang Ronzal, Kollersaal
16. **Bürgerversammlung,** Kollersaal
17. **ÖVP Leopoldi Stand'l**
30. **Perchtenlauf**

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00-19.00 Uhr, Polizeisprechtag am Gemeindeamt.
Der Kommandant der Polizeiinspektion Günselsdorf steht für sämtliche Fragen und Anliegen zur Verfügung. Nur gegen Voranmeldung!

Müllabfuhr

OKTOBER – DEZEMBER 2018

3.10., 10.10., 17.10., 24.10. Biomüll
4.10., 18.10., 30.10. Gelbe Tonne
2.11. Gelber Sack, Restmüll
14.11., 28.11. Biomüll
15.11., 29.11. Gelbe Tonne
30.11. Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
12.12., 27.12. Biomüll
13.13., 27.12. Gelbe Tonne
28.12. Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
18.12. Altpapier

Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat** findet im Gemeindeamt **ab 17 Uhr** ein Bausprechtag mit Baumeister Ing. Gerhard Holpfer statt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!
Tel. 02628/48290

TIERKLINIK LANDEGG

Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr

Mo, Di, Mi und Fr von 7 bis 12 Uhr, Mo und Mi von 13 bis 15 Uhr, Di 13 bis 19 Uhr, Do 7 bis 12 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister Gernot Pauer
jeden Di 17-19 Uhr.

Bauhof:
Di 17–19 Uhr,
Fr 12–15 Uhr.

Feier für unsere Jubilare

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im 1. Halbjahr 2018 einen „runden“ bzw. „halbrunden“ Geburtstag feierten bzw. das seltene Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit, lud Bürgermeister Gernot Pauer namens der Gemeinde Blumau-Neurißhof zum gemütlichen Beisammensein in den Karl Kollersaal ein. Im Zug der Feierlichkeiten freuten sich alle Damen über Blumen und einen Einkaufsgutschein beim Nahversorger „ADEG“, die Herren über einen Weinkarton und ebenfalls Einkaufsgutscheine. Im Anschluss an die Ehrung ging es zum geselligen Miteinander bei Kaffee und Kuchen bzw. einem Glas Wein.

Friedrich Piruchta, 85er

Gertraud Schlager, 80er

Johann Schipany, 80er

Ilse Reischer, 75er

Hildegard Mauersich, 90er

Gertrude Ochrana, 80er

Walter Mayerhofer, 75er

Gabriele und Karl Kupilik, 50. Hochzeitstag

Franz und Hermine Sterner, 50. Hochzeitstag

Der Lebenskreis

Geboren wurden ...

Rejjan Ponxha
Lilli Sophie Ulbrich
Laura Steiner

Geburtstage feierten ...

Alfred Scharf, 75er
Doritt Brynda, 75er
Margot Polzer, 75er
Walter Mayerhofer, 75er
Ilse Reischer, 75er
Johann Schipany, 80er
Gertrude Ochrana, 80er
Horst Hauptmann, 80er
Gertraud Schlager, 80er
Friedrich Piruchta, 85er
Hildegard Mauersich,90er

Seltene Ehejubiläen

Goldene Hochzeit: Gabriele und Karl Kupilik
Goldene Hochzeit: Hermine und Franz Stern

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service jeden 3. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt am A. Rauchplatz 4a an. Eine rechtzeitige VORANMELDUNG ist unbedingt erforderlich. Tel. 02628/ 48290.

Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256/63639
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Günselsdorf: 02256/63325
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Wir trauern um ...

Friedrich Eder

gesucht – gefunden

Abgegeben wurden:

- Brille mit roter Einfassung und schwarzen Bügeln
- Seat Autoschlüssel mit Anhänger
- Einzelschlüssel – vermutliche ein Gartenschlüssel mit oranger Einfassung
- Silberring
- Lesebrille mit roter Fassung; Fundort ADEG-Parkplatz

Die Fundgegenstände können am Gemeindeamt abgeholt werden.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Gernot Pauer für die Gemeinde Blumau- Neurißhof, Anton Rauchplatz 4a, Tel. 02628/48290/0
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Layout & Produktion: Baden Media GmbH, Hochstr. 28, Tel. 02252/254523, s.pohl@baden-media.at

Apotheken Oktober-Dezember

Wochenend- und Feiertagsdienste

6. Oktober: Apotheke „Zur Weilburg“, Triesting-Apotheke, Paracelsus-Apotheke
7. und 13. Oktober: Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
14. und 20. Oktober: Marien-Apotheke, Apotheke Zum heilsamen Brunnen, Schutzengel-Apotheke
26. Oktober: Marien-Apotheke, Apotheke Zum heilsamen Brunnen, Schutzengel-Apotheke
27. Oktober: Activ-Apotheke, Kur-Apotheke
28. Oktober: Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
1. November: Marien-Apotheke, Apotheke Zum heilsamen Brunnen, Schutzengel-Apotheke
3. November: Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
4. und 10. November: Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke, Apotheke „Zum heiligen Antonius“
11. und 17. November: Heiligen Geist-Apotheke, „die apotheeke in teesdorf“
18. und 24. November: Apotheke „Zur Weilburg“, Triesting-Apotheke, Paracelsus-Apotheke
25. November und 1. Dezember: Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
2. und 8. Dezember: Marien-Apotheke, Apotheke Zum heilsamen Brunnen, Schutzengel-Apotheke
9. und 15. Dezember: Activ-Apotheke, Kur-Apotheke
16. und 22. Dezember: Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
23. Dezember: Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke, Apotheke „Zum heiligen Antonius“
24. Dezember: Apotheke „Zur Weilburg“, Triesting-Apotheke, Paracelsus-Apotheke
25. Dezember: Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
26. Dezember: Marien-Apotheke, Apotheke Zum heilsamen Brunnen, Schutzengel-Apotheke
29. Dezember: Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke, Apotheke „Zum heiligen Antonius“
30. Dezember: Heiligen Geist-Apotheke, „die apotheeke in teesdorf“
31. Dezember: Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224
Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406
Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426
Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242
Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540
Schloss-Apotheke, Kottingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359
„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581
Marien-Apotheke, Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, Tel. 02252/87147
Apotheke zur Weilburg, Baden, Weilburgstraße 2, Tel. 02252/48403
Heiligen Geist-Apotheke, Baden, Hauptpl. 6, Tel. 02252/48569
Activ-Apotheke, Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252/85538

Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt: **Dr. Erwin Reichenstorfer**, Anton Rauchplatz 4c, Blumau-Neurißhof, Tel. 02628/48 700, Ordinationszeiten: Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Service. Service.

Den aktuellen Ärztedienst finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde (www.blumau-neurisshof.gv.at) sowie in den Schaukästsen der Gemeinde.

Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (7.00–19.00 Uhr)

OKTOBER	6./7.	Dr. Derya ÖZTÜRK, Anton Rauchstraße 18//2, 2525 GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63570
	13./14.	Dr. Berna ÖZTATIKLIER, Wr. Neustädter Str. 46, 2524 TEESDORF	Tel. 02253/817 81
	20./21.	Nachfolge Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, 2601 SOLLENAU	Tel. 02628/47450
	26.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, 2492 EGGENDORF	Tel. 02622/73270
	27./28.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700
NOVEMBER	1.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2/1, 2601 SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	3./4.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, 2603 FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	10./11.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldg. 13/2/2, 2751 MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	17./18.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, 2603 FELIXDORF	Tel. 02628/624 66
	24./25.	Dr. Derya ÖZTÜRK, Anton Rauchstraße 18//2, 2525 GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63 570
DEZEMBER	1./2.	Dr. Berna ÖZTATIKLIER, Wiener Neustädter Str. 46, 2524 TEESDORF	Tel. 02253/81781
	8./9.	Bei Ärztekammer erfragen	
	15./16.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER, K. Albrecht-G. 5, 2493 LICHTENWÖRTH	Tel. 02622/75266
	22./23.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2/1, 2601 SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	24.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, 2603 FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	25.	Dr. Derya ÖZTÜRK, Wr. Neustädter Str. 46, 2524 TEESDORF	Tel. 02253/817 81
	26.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, 2603 FELIXDORF	Tel. 02628/624 66
	29./30.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, 2604 THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	31.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700

Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (9.00–13.00 Uhr)

OKTOBER	6./7.	Dr. Lukas KLAPETZ, Hauptstraße 140, 2754 Waldegg	Tel. 02633/48890
	13./14.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, 2542 Kottingbrunn	Tel. 02252/76997
	20./21.	Dr. Wilhelm Heinz MOSTEGEL, Hauptstraße 13a, 2452 Mannersdorf am Leithagebirge	Tel. 02168/63888
	26./27./28.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 Kottingbrunn	Tel. 02252/711 28
NOVEMBER	1.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau	Tel. 02252/765 74
	3./4.	Dr. Anna-Maria HANSY-JANDA, Erzh. -Rainerring 5, 2500 Baden	Tel. 02252/252 506
	10./11.	Dr. Karin Anna-Maria DOSTI, Marktplatz 5, 2486 Pottendorf	Tel. 02623/73 853
	17./18.	Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER, Hauptstr. 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf	Tel. 02253/20 199
	29./30.	Dr. Mostegel Heinz WILHELM, Hauptstraße 13a, 2452 Mannersdorf	Tel. 02168/63 888
		Dr. Josef HOBL, Brunnergasse 29/11, 2380 Perchtoldsdorf	Tel. 01/865 88 55
DEZEMBER	1./2.	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl	Tel. 02236/26 356
	8./9.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 Pottendorf	Tel. 02623/73 585
	15.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, 2521 Trumau	Tel. 02253/71 50
	22./23.	Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, 2331 Vösendorf	Tel. 01/699 13 93
	24./25./26.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, 2700 Wiener Neustadt	Tel. 02622/229 29
	29./30.	Dr. Johanna TREER, Mitterndorfer Straße 2, 2440 Neu-Reisenberg	Tel. 02234/74 210
	31.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, 2353 Guntramsdorf	Tel. 02236/52 455

Blitzlicht in Blumau-Neurißhof

1. Einen Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn unternahmen Vizebürgermeister René Klimes, Silvia Schild und Jasmin Hauptmann mit zahlreichen Kindern im Rahmen des Ferienspiels. Dazu eingeladen hatte die Gemeinde Blumau-Neurißhof, die auch eine Highlights-Tour durch die Gehege organsierte, bei der die Tiere hautnah beobachtet werden konnten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen lud die Gemeinde zum leckeren Eisessen ein, bevor die Rückfahrt angetreten wurde. Ein tolles Erlebnis für Groß und Klein.
2. bis **6.** Zum ausgelassenen Ballvergnügen lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof heuer im Frühling: Der Kollersaal verwandelte sich kurzerhand in einen Ballsaal. Mit Musik, Tombola, Speis und Trank war den gesamten Abend hindurch für ausgelassene Stimmung gesorgt. Höhepunkt des Gemeindeballs war nach der Eröffnung durch die Debütantinnen und Debütanten der Tanzschule Schmittner aber zweifelsohne die Mitternachtsshow, die zum Staunen anregte. Begeistert zeigten sich nicht nur die zahlreichen Ballgäste, auch viele Ehrengäste waren mit dabei, um einen Abend im Zeichen des Miteinanders zu verbringen. Herzlich willkommen geheißen wurden sie unter anderem von unserem Bürgermeister Gernot Pauer.